

# Anweisung

zum

## Buchstabieren- und Lesenlehren

von

Pestalozzi.

---

Mit dem ausschließlichen Privilegio der helvetischen Republik gedruckt.

---

Bern, in der  Buchdruckerey,

1801.

Handwritten text at the top of the page, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle of the page, likely bleed-through from the reverse side.

Wird nebst Beplagen von dem Verfasser und seinen Freunden zu Gunsten seiner Erziehungszwecke für 6 Bagen, brochirt und die Beplagen auf Catton aufgezogen, für 8 Bagen verkauft.

Faint, illegible text at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side.

78/2717



Faint, illegible text at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side.

## V I

---

# V o r r e d e .

Es ist offenbar, die bisherigen so geheissenen Namenbüchlein, oder A-B-C-Bücher, gehen zu schnell von wenigen Uebungen in leichten Sylben zu isolirten ganz schweren Wörtern, und von diesen zu willkührlichen Zusammenstellungen über. Der wesentliche Unterschied, der zwischen Schall, Wort und Sprache ist, wird in diesen Büchern nicht beherzigt; der Berg, der zwischen dem Anfang und Ende ihrer Uebungen ist, wird nicht überstiegen, er wird überflogen.

Es gehört freylich nicht hieher, die Folgen dieses Ueberfliegens zu entwickeln; ich habe indessen gesucht, den Lücken, die aus diesen und andern Fehlern unserer gedankenlosen und oberflächlichen Unterrichtsweise entspringen, durch einen

Leitfaden abzuhefen, dessen Vortheile wesentlich folgende sind:

1. Daß er die Kinder auf dem Punkt der Buchstabierübungen einzelner Sylben so lange aufhält, bis ihre Fertigkeit hierin genugsam gebildet ist.
2. Daß er durch allgemeine Benutzung der Aehnlichkeit der Töne die Wiederholung der nämlichen Form den Kindern angenehm macht, und dadurch den Zweck, sie ihnen bis zur Unvergeßlichkeit einzuprägen, erleichtert.
3. Daß er die Kinder mit großer Schnelligkeit dahin bringt, jedes Wort, das sich durch Beysetzung einzelner Mitlauter bildet, sogleich ganz auszusprechen, ohne es allemal vorher buchstabiren zu müssen, und dann auch diese Zusammensetzungen auswendig buchstabiren zu können, welches ihnen nachher das Richtigschreiben unsäglich erleichtert.
4. Daß nach dieser Methode eine ganze Schulabtheilung zugleich geübt werden kann, und dadurch allem Zeitverlust und allem Schaden vorgebeugt

wird, der daraus entsteht, wenn der Schulmeister sich mit einzelnen Kindern beschäftigt, und die andern entweder sich selbst überlassen, oder ihre Thätigkeit mit Mitteln erzwingen muß, deren Schaden den Nutzen des Lernens weit übertrifft.

5. Endlich ist vielleicht dieses noch das Wichtigste: daß diese Methode den frühen Hausunterricht der Kinder allgemein anbahnet und erleichtert, indem sie es nicht nur einer jeden Mutter, die auch nur ein wenig lesen kann, sondern auch jedem 7 bis 8 jährigen Kinde, das nach ihr geführt worden, leicht macht, seine jüngern Geschwister nach derselben zu unterrichten.

Die Erreichung dieses letzten Zweckes ist um so sicherer, da dieses Buch selber für die Unmündigen benutzt, und sie durch das bloße Vorsprechen derselben schon in diesem Alter zum Bewußtseyn dieser Töne gebracht werden können.

Es ist für die Erziehung wesentlich, alle Theile, welche jedes Kunstfach hat, zu sondern, und sie dem Kinde also ein-

zeln zum Bewußtseyn zu bringen, damit es immer auf einmal nicht mehr als mit einer Ansicht eines Gegenstandes belästigt werde, und seine Aufmerksamkeit nur auf eine Art anstrengen dürfe.

So muß hier das Anhdren der Töne das dunkle Bewußtseyn derselben hervorbringen, ehe von Aufmerksamkeit die Rede ist. Dann muß die rege gemachte Aufmerksamkeit dieses Bewußtseyn dem Kinde klar machen; ferner muß das Aussprechen der Töne ganz abgesondert von dem Kennenlernen der Buchstaben betrieben, und endlich die Kenntniß der Buchstaben fest an die erzielte Aussprache der Töne angeschlossen werden, und mit der Bollendung der Kenntniß von diesen fängt dann erst die eigentliche Buchstabierübung an.

## Eigentliche Anweisung

zum Gebrauch dieses Buchs.

Ich wende mich zuerst an die Mütter. Sie sind vorzüglich, und weit mehr und weit eher als irgend ein Schulmeister in der Lage, von diesem Buch für ihre Kinder Gebrauch zu machen.

Mütter! zeigt nach Jahrhunderten endlich einmal das Unrecht, das man euch gethan hat, indem man euch den ersten Unterricht eurer Kinder aus der Hand gerissen. Er ist euer eigener Theil; er ist euer ausschließliches Recht; und es ist in der ganzen Natur kein Wesen, das hierin für euch thut, was ihr solltet, und auch keines, das hierin kann, was ihr könntet. Es ist in der ganzen Natur kein Wesen, das hierin die Lücken ausfüllt, die ihr offen laßt. Mütter! das Elend der lebenden Geschlechter schreibt sich wesentlich von der Versäumniß dieser Pflicht her, die man euch nicht

kennen gelehrt; es schreibt sich wesentlich von den Lücken her, die ihr freylich ohne eure eigentliche Schuld in der ersten Bildung unsrer Geschlechter gelassen habt. Aber Mütter! ihr wollt das Unglück unsers Zeitalters nicht ewig fortdauern lassen; ihr wollt die künftigen Geschlechter, ihr wollt eure eignen Kinder nicht in die traurigen Folgen der Verwahrlosung hinabstürzen, welcher unser Zeitalter unterliegt.

Mütter! sprecht euern Kindern diese Reihenfolgen von Tönen, ehe sie noch reden können, oft vor. Benutzt die Augenblicke, in denen ihr ihnen die erste Nothdurft des Lebens reichet; die Augenblicke, in denen ihr mit ihnen tändelt, in denen ihr sie einschläfert; die Augenblicke, in denen ihr neben ihnen sitzt, strickt, nähet oder spinnet — sprecht sie ihnen bald laut, bald leise, bald in einem dumpfen, bald in einem hellen, bald in einem singenden, bald in einem ernstern, bald in einem muthwilligen Ton, bald langsam, bald schnell, aber in jedem Fall deutlich und in der Ordnung vor, in der sie da stehen, ab, ab, ab, ab, ab, ab, ab, ab, ab, ab; dann bab, gab, schab, stab, u. s. w. Und dann, Mütter! wann ihr ihnen diese Töne hundert und hundert Mal, wie gesagt, vorgesprochen, und sie Monate

und Vierteljahre euer liebes Hausmittel gewesen sind, beydes, um eure Kinder zu zerstreuen, und um sie zur Aufmerksamkeit zu reizen; und sie jetzt selbst anfangen, einige Laute von sich hören zu lassen, dann verdoppelt euern Eifer im Vorsprechen, und reizet sie mit allen euern Künsten zum Nachlallen dieser Töne. Fanget wieder bey den einfachsten an; bleibet wieder in der Ordnung des Buches; durchlauset wieder die einfachsten Zusammensetzungen, ab, ad, af, ag, und dann schreitet erst zu den zusammengesetzten, bad, lad, rad, mad, u. s. w.

Und wenn ein Laut einem Kinde zu schwer ist, so haltet euch nicht lange bey ihm auf, sondern eilet weiter; indem ihr seine Kraft im Leichtern übet, wird sie sich für das Schwerere von selbst stärken. Aber achtet das, was ihr das Kind in diesem Zeitpunkte lehren könnet, nicht gering; ihr lehret es das erste Fundament aller Kunst und aller Wissenschaft; ihr lehret es reden; ihr lehret es schnell reden.

Wenn denn aber dieser Zeitpunkt eintritt, so brauchet ihr dieses Buch noch einmal.

Schulmeister und Mütter! Der Buchstabengebrauch desselben setzt die Kenntniß der Buchstaben voraus. Ich habe in dieser Absicht die einzelnen Buchstaben in einer großen

Form stechen lassen; die Merkmale, die sie von einander unterscheiden, fallen dem Kind in dieser Form leichter in die Augen.

Die beste Art des Gebrauchs dieser Buchstaben (wovon man jeden besonders abschneiden und auf steifes Papier kleben läßt,) ist diese:

Man zeigt den Kindern erstlich die Vokale a, e, i, o, u, und sucht sie diese nach und nach bis zur Vollkommenheit kennen und aussprechen zu machen. Wenn sie hiemit ganz bekannt sind, so fängt man dann an, ihnen die Consonanten zu zeigen, doch aber nicht einzeln, sondern jeden sogleich mit dem Vokal verbunden, der seinen Ton ausmacht; man zeigt ihnen nämlich z. B. nicht b allein, sondern sogleich mit dem e hinten an, weil es dann erst vollkommen und ordentlich ausgesprochen werden kann; so auch ce, de, ef, ge, ha, ka, el, em, en, pe, qu, er, es, te, vau, we, ix, zet.

Sobald die Kinder die Buchstaben also kennen gelernt, geht denn die Arbeit des Zusammensehens oder des Buchstabierens an, dessen Fundamentalregel diese ist: Alle Sylben sind nichts anders, als durch Hinzusetzung von einem Mitlauter zu einem Selbstlauter hervorgebrachte Töne, folglich ist der Selbstlauter

in jedem Fall das Fundament der Sylben; er wird also zuerst und mit einer verschiedenen Farbe auf den Tisch gelegt, oder an die Wandtafel (welche ohngefähr wie eine Nummertafel für die Kirchenlieder eingerichtet seyn muß, so daß man die Buchstaben leicht einschieben und wieder herausnehmen kann,) aufgestellt; dann sucht der Lehrer durch Hinzusetzung von Mitlautern von hinten und hernach auch von vorne, was für verschiedene Töne durch diese Zusammensetzung hervorgebracht werden können. Aber er geht mit diesem Hinzusetzen Schritt für Schritt; er fängt beim Einfachen an, und kommt nur langsam, nur wenn die Kraft der einfachen Zusammensetzungen beim Kinde vollendet ist, zu gedoppelten; er kann aber hierin nur ganz dem nach diesen Grundsätzen hiesür bearbeiteten Leitfaden des Buches selber folgen; nach demselben setzt er zuerst den Selbstlauter a an die Tafel, und fragt: wie heißt dieser Buchstabe? fügt dann den stummen b hinzu, und sagt dem Kinde, jetzt heißt's ab, so lange vor, und läßt es von demselben jedesmal nachsagen, bis es diese einfache Verbindung des a und b beim ersten Anblick kennt und ausspricht; dann geht man nach S. 1 weiter, und fügt diesem festeinge-

prägten ab den Buchstaben b von vornen hin-  
 zu, und sagt, indem man denselben herben-  
 schiebt: wenn b vor ab ist, so heißt's bab;  
 nimmt dann, wenn das Kind es gehörig nach-  
 gesprochen hat, b weg, und setzt g davor,  
 (gab); g wieder weg, und sch davor, (schab),  
 sch ebenfalls weg, und st hinzu, (stab). Man  
 werde aber nicht müde, dem Kinde öfter zu  
 wiederholen und sich von ihm nachsprechen zu  
 lassen: wenn b vor ab ist, so heißt's bab,  
 wenn g davor ist, gab, wenn sch davor ist,  
 schab, wenn st davor ist, stab, u. s. w.; und  
 erst, wenn diese Uebung genugsam betrieben,  
 und die Kinder unbedingt im Stande sind, auf  
 die Fragen: wie heißt ab, wenn b davor ist?  
 wenn g davor ist? wenn st davor steht? u. s.  
 w., richtig und schnell zu antworten, erst dann  
 läßt man die Kinder auch die einzelnen Buch-  
 staben der Ordnung nach benennen. Man fragt  
 deswegen: wie heißt der erste Buchstabe? der  
 zweite? der dritte? und alle zusammen? Nach  
 weniger Uebung hierin antworten sie ganz rich-  
 tig, wenn man auch das Wort mit der Hand  
 verdeckt, und dann wieder fragt: wie heißt  
 der erste? zweite? dritte Buchstabe? und alle  
 zusammen?

Wenn auf diese Art der Laut des einzelnen Buchstabens, oder der Zusammensetzung mehrerer bis zur unbedingten Leichtigkeit des Kennens und der Aussprache den Kindern gezeigt und vorgesprochen worden ist, verwechselt man noch einige Mal die vordersten Buchstaben der gelernten Wörter, und fragt bey jeder Abänderung nur: wie heißt's jetzt?

Diese einfachen Anfangsübungen, die in dem ersten Abschnitt des Buches enthalten sind, müssen als das Fundament des ganzen Leseunterrichts dem Kinde unauslöschlich tief eingeprägt werden; in den folgenden Abschnitten werden diese Übungen immer wiederholt, und bis an das Ende des Buches nur durch kleine Zusätze allmählig erweitert.

Es ist aber nicht, daß diese wesentliche von dem Selbstlauter anfangende Leseübung den Mitgebrauch anderer Buchstabierübungsart ausschließe. Vielmehr wäre es sehr gut, wenn man Kinder, die auf der angegebenen Art schon zu einer gewissen Fertigkeit im Buchstabieren gelangt wären, zur Abwechslung auch andre Wörter, wie sie einem gerade vorkommen, und auf eine andre Art buchstabieren ließe. Eine solche Art wäre z. B. diese: Man setzt von einem gegebenen Wort einen Buch-

staben nach dem andern an die Tafel hin, bis dasselbe vollständig ist, und fragt bey Hinzusetzung eines jeden Buchstaben: wie heißt es jetzt? Z. B. ge b adet.

Man setzt zuerst:

g,	wie heißt es jetzt?	Antw.	g
e hinzu,	— — — —		ge
b —	— — — —		geb
a —	— — — —		geba
d —	— — — —		gebad
e —	— — — —		gebade
t —	— — — —		gebadet.

Dann nimmt man einen Buchstaben nach dem andern wieder weg, oder schiebt ihn zurück, und fragt jedesmal: wie heißt es dann noch, wenn t weg ist? wenn e weg ist? wenn d weg ist?

Dann setzt man das Wort auf dieselbe Art wieder hin, und nimmt es wieder weg, bis die Kinder es ohne Fehler und auch auswendig buchstabieren können.

Auch kann man die Worte von hinten aufzustellen anfangen. Z. B. man setzt zuerst

t,	wie heißt es jetzt?	Antw.	t
e vor	t,	— — — —	et
d —	et,	— — — —	det
a —	det,	— — — —	adet
b —	adet,	— — — —	badet
e —	badet,	— — — —	ebadet
g —	ebadet,	— — — —	gebadet.

Hernach theilt man das Wort in Sylben, und fragt zuerst: wie viel Sylben hat es? Dann: welches ist die erste? die zweite? die dritte? und auch außer ihrer Ordnung: die dritte? erste? zweite? und läßt sie dann dasselbe zusammenbuchstabieren, und zwar also, daß alle Kinder miteinander auf das Wort: Eins! die erste Sylbe, auf das Wort: Dren! die dritte aussprechen.

Aber man fangt diese Theilung in Sylben niemals an, bis das Kind das ganze Wort zusammen leicht, fertig und bestimmt ausspricht, und hinwieder werden die Sylben nicht zusammenbuchstabiert, bis die Aussprache der einzelnen Sylben des getheilten Worts genugsam geübt ist.

Es ist aber durchaus nothwendig, daß die Kinder gerade von Anfang an gewöhnt werden, jeden Ton, man mag ihnen denselben vorsprechen, oder sie mit der Nummer der Sylben, 1te, 2te, 3te, zu ihrer Aussprache aufzufodern, alle miteinander im gleichen Augenblick auszusprechen, so daß der von allen ausgesprochene Ton als ein einziger Laut gehört wird. Dieser Taft macht die Lehrart ganz mechanisch, und wirkt auf die Sinnen der Kinder mit einer unglaublichen Gewalt.

Wenn nun also diese Buchstabierübungen auf der Tafel gänzlich vollendet sind, so wird dann dem Kinde das Buch selbst als sein erstes Lesebuch in die Hand gegeben, und so lange darin gelassen, bis es zur unbedingtesten Fertigkeit im Lesen desselben gebracht ist.

Endlich lege ich diesem Leitsaden noch das dreyfache A. B. C bey, dessen Gebrauch folgender ist:

Sobald das Kind mit den größern Buchstaben bekannt ist, verwechselt man dieselben an der Tafel mit diesen kleinern, läßt es zuerst jede Sylbe in der mittleren gedruckten ihnen bekannten Form buchstabieren, und zeigt ihm dann die nämlichen Buchstaben oben und unten. Das Kind repetirt die ihm bekannt gewordenen Sylben gern in diesen ungleichen Formen, und lernt zugleich deutsch und lateinisch geschriebene Wörter lesen, gewiß ohne einen Tag mehr zu verlieren, als wenn es die gedruckte Form allein vor Augen gehabt hätte.

Jetzt nur noch dieses: Die Erfahrung hat mir hierüber ein Genüge geleistet, und sie wird es einem Jeden thun, der das Seinige auch dabey thut.

	a	m	ah		an	f	af
	ab	λ	ah	b	an	n	af
b	ab		ach	f	an		afsch
g	ab	b	ach	m	an	m	afsch
sch	ab	d	ach	i	an	n	afsch
st	ab	f	ach		ap	w	afsch
	ad	f	ach	f	ap	r	afsch
b	ad		acf	c	ap		ast
l	ed	b	acf	p	ap	g	ast
r	ad	p	acf	t	ap	h	ast
m	ad	h	acf		ar	f	ast
	af	f	acf	b	ar	r	ast
sch	af		al	h	ar		at
h	af	b	al	w	ar	h	at
r	af	m	al	r	ar	f	att
w	af	f	al		as	m	att
	ag	th	al	d	as	st	att
h	ag		am	l	as		ah
l	ag		am	w	as		ah
f	ag	d	am	b	as	f	ah
t	ag	f	am		af	sch	ah
	ah	n	am		af	f	ah
b	ah	sch	am	l	af	l	ah
u	ah			g	af		

	e	w	ecf		est	w	ill
	eb	st	ecf	f	est	st	ill
b	eb			w	est		im
h	eb	n	el	n	est	n	im
l	eb	g	el	r	est	h	im
w	eb	sch	el			w	im
	ed	st	el	b	er	h	im
r	ed			r	er		in
sch	ed		em	n	er	b	in
m	ed	d	em	w	er	d	in
l	ed	w	em			h	in
	ef	sch	em		esh	f	in
n	ef	st	em	n	esh		ip
sch	ef			f	esh	v	ip
h	ef		en	w	esh	h	ip
r	ef	d	en	h	esh	l	ip
	eg	w	enn		ich	r	ip
l	eg	d	enn	d	ich		ir
r	eg			m	ich	b	ir
w	eg		er	f	ich	d	ir
st	eg	d	er	st	ich	m	ir
	eh	w	er		icf	w	ir
g	eh	h	er	b	icf		is
st	eh	b	er	d	icf	d	is
w	eh		es	sch	icf	m	is
r	eh	d	es	st	icf	n	is
	ecf	w	es			r	is
b	ecf	g	es	b	ill		isch
d	ecf	n	es	d	ill	f	isch

m	isch	sch	ob	p	och	op
t	isch	w	ob	r	och	h op
w	isch		od	f	och	sch op
	ist	f	od		oef	f op
b	ist	t	od	b	oef	l op
l	ist	m	od	l	oef	or
m	ist	r	od	r	oef	b or
n	ist		of	st	oef	v or
	it	h	of		ol	m or
b	it	l	of	b	ol	o or
w	it	f	of	f	ol	os
l	it	st	of	h	ol	m os
n	it		off	f	ol	l os
	itt	h	off		oll	sch os
b	itt	l	off	t	oll	st os
l	itt	f	off	v	oll	os
r	itt	st	off	f	oll	sch os
f	itt		og	o	oll	st os
	iv	b	og		om	g os
f	iv	l	og	r	om	gr os
	ih	w	og	f	om	ost
f	ih		oh	n	om	m ost
r	ih	l	oh	f	om	r ost
w	ih	r	oh		on	p ost
sp	ih	f	oh	b	on	f ost
	ob	w	oh	sch	on	ot
h	ob		och	f	on	b ot
l	ob	l	och	w	on	sch ot

r	oth	h	ug	un	g	usch
n	oth	h	ug	n	w	usch
	ott	l	ug	h		ust
b	ott		uh	b	j	ust
sch	ott	r	uh	λ	l	ust
r	ott	sch	uh		m	ust
sp	ott	f	uh	sch	w	ust
	oh	sp	uh	p		ut
p	oh		uch	f	g	ut
r	oh	b	uch	f	h	ut
t	oh	t	uch		sch	ut
fl	oh	f	uch	n	b	ut
	ub	f	uch	f		uh
b	ub		uch	c	n	uh
h	ub		uch	sp	sch	uh
sch	ub	g	uch		p	uh
st	ub	st	uch		l	uh
	ud	sp	uch	m		
l	ud	f	uch	n		a
f	ud		ul	f	ba	
r	ud	sch	ul	t	ba	d
f	ud	sp	ul		ba	ch
	uf	n	ul	h	ba	r
h	uf	b	ul	f	ba	st
r	uf		um	n	ca	
sch	uf	d	um	sch	ca	p
st	uf	h	um		ca	r
	ug	f	um	b	ca	l
f	ug	st	um	h	ca	t

da		fa	h	ra		va	u
da	m	fa	p	ra	d	va	h
da	s	la		ra	sch	wa	
da	ß	la	b	ra	st	wa	s
da	r	la	s	ra	h	wa	r
fa		la	st	fa		wa	g
fa	b	la	ß	fa	g	wa	n
fa	ß	ma		fa	ch	ja	
fa	st	ma	g	fa	cf	ja	g
fa	ch	ma	n	fa	h	ja	l
ga		ma	sch	scha		ja	m
ga	b	ma	st	scha	h	ja	n
ga	r	na		scha	d	be	
ga	ß	na	g	scha	f	be	b
ga	st	na	ch	scha	h	be	i
ha		na	sch	sta		be	tt
ha	g	na	ß	sta	b	be	cf
ha	r	pa		sta	ch	de	
ha	b	pa	r	sta	dt	de	h
ha	ß	pa	ß	sta	ll	de	r
ja		pa	cf	ta		de	m
ja	h	pa	p	ta	g	de	n
ja	r	qua		ta	l	fe	
ja	g	qua	l	ta	st	fe	st
ja	st	qua	st	ta	h	fe	tt
fa		qua	f	va		fe	ll
fa	m	qua	m	va	st	fe	n
fa	n	qua	m	va	t	ge	
				va		ge	h

ge	cf	se		bi	cf	mi	st
ge	m	se	h	bi	tt	mi	t
ge	n	se	l	di		mi	r
he		se	r	di	ch	ni	
he	h	se	ß	di	cf	ni	ß
he	cf	sche		di	r	ni	st
he	ll	sche	h	di	s	ni	cf
he	ß	sche	l	fi		ni	r
fe		sche	st	fi	ch	pi	
fe	h	sche	r	fi	n	pi	p
fe	cf	ste		fi	tt	pi	cf
fe	tt	ste	h	fi	sch	pi	tt
fe	n	ste	cf	gi		pi	ll
me		ste	g	gi	r	qui	
me	h	ste	ch	gi	b	qui	tt
me	r	te		gi	cf	qui	ll
me	n	te	n	gi	nn	qui	cf
me	ß	te	r	fi		qui	nt
ne		te	t	fi	tt	ri	
ne	f	te	s	fi	l	ri	pp
ne	st	ze		fi	sch	ri	ß
ne	t	ze	r	fi	nn	ri	st
ne	ß	ze	l	li		ri	ß
pe		ze	ll	li	st	fi	
pe	l	ze	tt	li	tt	fi	nn
pe	n	bi		li	p	fi	ß
pe	r	bi	n	li	ß	fi	ch
pe	st	bi	st	mi		fi	sch
		bi		mi	sch	fi	

sti		do	g	no	nn	to	
sti	ƒ	do	h	no	h	to	b
sti	ch	fo		no	th	to	d
fii	ll	fo	l	po		to	n
sti	mm	fo	n	po	l	to	ll
wi		fo	r	po	st	wo	
wi	ll	fo	p	po	ß	wo	b
wi	r	go		po	m	wo	g
wi	ß	go	g	ro		wo	l
wi	ß	go	l	ro	m	wo	nn
di		go	tt	ro	h	zo	
di	sch	go	r	ro	r	zo	g
di	nn	fo		ro	ß	zo	r
di	ß	fo	m	fo		zo	t
di	p	fo	mm	fo	h	zo	ll
bo		fo	ch	fo	g	bu	
bo	h	fo	st	fo	ll	bu	b
bo	ƒ	lo		fo	nn	bu	ch
bo	tt	lo	b	fo		bu	ß
bo	nn	lo	g	fo		bu	sch
co		lo	ch	fo		du	
co	ƒ	lo	ƒ	fo	n	du	m
co	ƒ	mo		fo	ß	du	n
co	m	mo	r	fo	t	du	l
co	n	mo	s	fo		du	r
do		mo	st	sto		fu	
do	m	mo	tt	sto	b	fu	h
do	r	no		sto	ß	fu	g
		no	ch	sto	ƒ		
		no		sto	ff		

fu	ß	nu	r	spu		f	âu
fu	n	nu	ß	spu	l	l	âu
gu		nu	ß	spu	r		eu
gu	ç	pu		spu	ç	h	eu
gu	ß	pu	p	spu	n	n	eu
gu	st	pu	r	tu		r	eu
gu	t	pu	ß	tu	ch	sch	eu
hu		pu	ht	thu	n		ai
hu	b	ru		thu	st	m	ai
hu	t	ru	h	thu	t	f	ai
hu	f	ru	f	wu		w	ai
hu	sch	ru	ß	wu	n	g	ai
ku		ru	th	wu	sch		ei
ku	h	su		wu	th	b	ei
ku	r	su	mm	wu	hr	l	ei
ku	m	su	n	zu		bl	ei
ku	ß	su	r	zu	g	fr	ei
lu		su	p	zu	m		ie
lu	d	schu		zu	n	d	ie
lu	st	schu	h	zu	r	w	ie
lu	ß	schu	f		au	f	ie
lu	v	schu	ß	b	au	n	ie
mu		schu	ß	th	au		
mu	ß	schu	ß	sch	au		
mu	st	stu		v	au		
mu	tt	stu	l		âu		
mu	th	stu	mm		âu		
nu		stu	n	h	âu		
nu	n	stu	ç	t	âu		

	ab	m	acht		aff		agt
b	ab	n	acht	p	aff	j	agt
g	ab	p	acht	r	aff	f	agt
l	ab	w	acht	g	aff	n	agt
sch	ab	d	acht	sch	aff	r	agt
st	ab		achtst		ast	te	agt
	abt	l	achtst	h	ast	fl	agt
b	abt	m	achtst	f	ast	pl	agt
g	abt	w	achtst	sch	ast	se	agt
l	abt	d	achtst	r	ast	w	agt
sch	abt	st	achtst	fr	ast		agt
	ach		ad		afft	tr	agt
b	ach	b	ab	p	affe	schl	agt
d	ach	l	ab	g	affe		agst
f	ach	r	ab	sch	affe	j	agst
l	ach	sch	ab	r	afft	m	agst
m	ach	st	ab		ag	n	agst
f	ach		adt	h	ag	f	agst
w	ach	st	adt	i	ag	w	agst
schw	ach		aadt	fl	ag	d	agst
n	ach	w	aadt	ut	ag	r	agst
r	ach		af	n	ag	tr	agst
st	ach	sch	af	f	ag	l	agst
	achs	r	af	t	ag	fl	agst
d	achs	br	af	w	ag	pl	agst
l	achs		af	d	ag		ah
fl	achs	gr	af		agd	b	ah
	acht	tr	af	j	agd	f	ah
l	acht	str	af	m	agd	l	ah

m	ah	w	ahn		al		alf
n	ah	z	ahn	b	al	b	alf
f	ah		ahnt	f	al	f	alf
w	ah	b	ahnt	g	al	f	alf
z	ah	m	ahnt	h	al	sch	alf
st	ah			f	al		all
	ahl		ahnst	l	al	b	all
f	ahl	b	ahnst	m	al	g	all
m	ahl	n	ahnst	f	al	f	all
w	ahl		ahr	th	al	h	all
z	ahl	b	ahr	w	al	sch	all
st	ahl	f	ahr	z	al	st	all
	ahls	w	ahr	sch	al	fn	all
m	ahls		act	str	al		alm
	ahle	b	act	sp	al	h	alm
m	ahle	h	act	qu	al	p	alm
z	ahle	l	act		alb	pf	alm
	ahm	f	act	h	alb	qu	alm
l	ahm	p	act	f	alb		alp
n	ahm	qu	act	f	alb	t	alp
r	ahm		act		ald		als
z	ahn	b	act	b	ald	f	als
	ahn	h	act	w	ald	h	als
b	ahn	p	act		alf	n	als
h	ahn				alf		alt
f	ahn		actst	h	alf	f	alt
m	ahn	p	actst		alg	h	alt
n	ahn	h	actst	b	alg	g	alt
i	ahn	b	actst	t	alg	f	alt

m	alt		am		an	n	ant
w	alt	d	am	b	an	r	ant
z	alt	f	am	d	an	br	ant
sch	alt	l	am	f	an		ans
sp	alt	st	am	m	an	m	ans
pr	alt	schw	am	e	an	f	ans
str	alt	schl	am		an	w	ans
	alle		ant	w	an		ant
f	alle	d	ant		and	f	ant
h	alle	st	ant	b	and	m	ant
sch	alle		ant	b	and		anf
l	alle		ant	l	and		anf
fn	alle	d	ant	e	and	b	anf
	allst	st	ant	f	and		ang
	allst		an	sch	and	b	ang
f	allst	b	an	st	and	d	ang
h	allst	b	an	e	and	f	ang
sch	allst	b	an	w	and	h	ang
	alg	f	an	f	and	g	ang
m	alg	h	an	br	and	l	ang
f	alg	f	an	tr	and	fl	ang
f	alg	m	an		ant	r	ang
	am	u	an	g	ant	dr	ang
d	am	e	an	p	ant	spr	ang
n	am	t	an	m	ant	f	ang
h	am	f	an		ant	b	ang
f	am	sch	an	b	ant	zw	ang
l	am	st	an	e	ant		angs
	am	w	an	m	ant	f	angs

g	angß		anft	r	ar		arbst
zw	angs	d	anft	f	ar	d	arbst
	angt	w	anft	ft	ar	w	arbst
f	angt	z	anft	sch	ar		arbe
l	angt	schm	anft	t	ar	f	arbe
	angt		anft	w	ar		ard
h	angt	r	anft	ß	ar	w	ard
f	angt	tr	anft	ßw	ar		ard
dr	angt	fr	anft		aar		ardst
	angst		ap	b	aar	w	ardst
f	angst	r	ap	p	aar		arf
r	angst	w	ap	h	aar	d	arf
spr	angst		app	st	aar	h	arf
	angst	f	app	sch	aar	sch	arf
l	angst	f	app	w	aar	w	arf
f	angst		apf		arr		arfst
h	angst	n	apf	n	arr	d	arfst
dr	angst	ß	apf	st	arr	w	arfst
	anf		ar	w	arr		arg
b	anf	b	ar		arb	b	arg
d	anf	d	ar	d	arb	f	arg
r	anf	f	ar	f	arb	f	arg
tr	anf	g	ar	g	arb		arf
fr	anf	h	ar	n	arb		arf
fr	anf	l	ar	st	arb	b	arf
f	anf	fl	ar	w	arb	p	arf
w	anf	m	ar		arb	m	arf
ß	anf	n	ar		arbt	qu	arf
schl	anf	p	ar	d	arbt	st	arf

	arft	h	arn	b	as	m	ast
m	arft	w	arn	l	as	r	alt
	arft		arnt	w	as		ar
ft	arft	w	arnt		aß	t	ar
	arftst		arnst	b	aß	f	ar
ft	arftst	w	arnst	f	aß		art
	arnt		ars	g	aß		aß
b	arm	m	ars	h	aß	f	aß
d	arm	w	ars	l	aß	f	aß
h	arm		arst	n	aß	sp	aß
w	arm		arst	p	aß	sch	aß
schw	arm	w	arst	sp	aß		eb
	arnt		arsch	f	aß	b	eb
b	arnt	m	arsch	m	aß	h	eb
w	arnt		arz	fr	aß	g	eb
	arnt	h	arz		aßt	l	eb
h	arnt	w	arz	f	aßt	r	eb
l	arnt	schw	arz	h	aßt	w	eb
w	arnt		arzt	p	aßt	str	eb
schw	arnt		art	l	aßt		ebt
	armst	b	art	sp	aßt	b	ebt
h	armst	h	art		aßt	g	ebt
l	armst	w	art	b	aßt	h	ebt
w	armst	ß	art	f	aßt	l	ebt
schw	armst	sp	art	g	aßt	w	ebt
	arn	qu	art	h	aßt	r	ebt
f	arn		as	i	aßt	str	ebt
g	arn	b	as	l	aßt	b	ebst

h	ebst	l	egst		ehnt	w	ehrst
l	ebst	r	egst	d	ehne	h	ehrst
n	ebst		eh	l	ehut		ehc
w	ebst	d	eh	f	ehnt	f	ehc
str	ebst	f	eh		ehnst	w	ehc
	ed	g	eh	d	ehnst	st	ehc
r	ed	f	eh	l	ehnst		ehst
	edr	l	eh	f	ehnst	g	ehst
r	edr	m	eh		ehc	st	ehst
	edst	r	eh	f	ehc	w	ehst
r	edst	st	eh	f	ehc		ech
	ef	w	eh	l	ehc	l	ech
h	ef	f	eh	m	ehc	p	ech
n	cf		ehc	f	ehc	h	ech
	est	f	ehd	w	ehc	st	ech
h	est		ehl	h	ehc	spr	ech
	eg	f	ehl	b	ehc		echt
h	eg	m	ehl	g	ehc		echt
l	eg	f	ehl		ehrt	h	echt
r	eg		ehlt	h	ehrt	r	echt
w	eg	f	ehlt	w	ehrt	sp	echt
st	eg		ehlst	f	ehrt	spr	echt
	eg	f	ehlst	m	ehrt		echts
	egt		ehn	l	ehrt	f	echts
h	egt	d	ehn	f	ehrt		echh
l	egt	g	ehn		ehrst		echh
r	egt	l	ehn	f	ehrst	l	echh
	egst	st	ehn	l	ehrst		echzt
h	egst	f	ehn	m	ehrst	l	echzt

	ef	h	eld		els	st	emc
f	ef	m	eld	f	els	w	emc
	ecf		elf	m	els	schw	emc
b	ecf	h	elf		eln	l	emc
d	ecf		elst	b	eln	fl	emc
h	ecf	h	elst	d	eln		en
w	ecf		elg	f	eln	b	en
	ecft	h	elg	g	eln	d	en
d	ecft		elch	f	eln	f	en
h	ecft	f	elch	t	eln	g	en
w	ecft		elf	f	eln	h	en
zw	ecft	m	elf		elle	l	en
st	ecft	n	elf	b	ellt	m	en
l	ecft	w	elf	h	ellt	n	en
	ecfst		elst	r	ellt	p	en
n	ecfst	w	elst	pr	ellt	f	en
st	ecfst		elst		elz	w	en
w	ecfst		elst	p	elz		end
zw	ecfst	w	elst		em	f	end
	el		ell	d	em	w	end
f	el	b	ell	w	em		enf
g	el	f	ell	h	em	f	enf
h	el	h	ell		emd	g	enf
st	el	t	ell	h	emd		eng
	elb	st	ell		em	r	eng
g	elb	qu	ell	h	em	spr	eng
	eld		elm	st	em	str	eng
f	eld	h	eln		emc	h	eng
g	eld	sch	elm	h	emc	m	eng

	engst	m	er		erst		ernt
h	engst	schw	er	w	erst	l	ernt
str	engst	qu	er		erg	f	ernt
spr	engst	r	er	b	erg		ernst
m	engst		eer	w	erg	l	ernst
	en	h	eer	zw	erg	f	ernst
d	en	m	eer		erk		erp
f	en		erb	m	erk		erp
n	en	d	erb	w	erk	sch	erp
r	en	h	erb		erke		err
br	en	g	erb	m	erke	h	err
tr	en	w	erb		erke		err
	ent	sch	erb		erke		ernn
f	ent	st	erb	m	erke	h	ernn
n	ent		erbt		erl		ers
r	ent		erbt	schm	erl	v	ers
br	ent	d	erbt		erm		erst
tr	ent	g	erbt	l	erm	d	erst
	ent	w	erbt		erm		erst
	ent		erbt		erm		erst
f	ent		erbt	l	erm		erst
n	ent	g	erbt		erm	b	erst
r	ent	w	erbt	l	erm	w	erst
br	ent		erbt		erm	sch	erst
tr	ent		erbt		ern	schw	erst
	ent		erbt	b	ern		erst
	ent	h	erbt	f	ern		erst
	ent	w	erbt	g	ern	m	erst
	ent	schw	erbt	f	ern	f	erst
d	ent		erbt	l	ern	h	erst
h	ent	w	erbt	st	ern	sch	erst
	ent		erbt		ern		erst

erst

	erzi	f	eh	t	ig	r	ichst
sch	erzi	w	eh	h	ig	spr	ichst
	es		ehst		ich	st	ichst
d	es	h	ehst	d	ich		ichst
w	es	l	ehst	f	ich	d	ichst
	es	f	ehst	m	ich	n	ichst
d	es	w	ehst	f	ich	sch	ichst
	est		ib	l	ich	st	ichst
f	est	g	ib	n	ich	sp	ichst
n	est	t	ib	st	ich	bl	ichst
r	est		ibt	sch	ich		ichst
w	est	g	ibt	h	ich	n	ichst
	et		ibst	r	ich	bl	ichst
w	et	g	ibst	ste	ich	sch	ichst
r	et		ift	spr	ich		ichst
g	et		ift		icht	st	ichst
h	et	g	ift	d	icht	sch	ichst
	ets	r	ift	f	icht		il
st	ets	tr	ift	g	icht	w	il
	ett	sch	ift	l	icht	m	il
b	ett	st	ift	n	icht		ild
r	ett		ig	p	icht	b	ild
n	ett	b	ig	f	icht	m	ild
f	ett	f	ig	w	icht	w	ild
	eh	g	ig	h	icht	sch	ild
h	eh	f	ig	st	icht		ilf
l	eh	l	ig	r	icht	h	ilf
n	eh	r	ig	spr	icht	sch	ilf
	eh	f	ig		ichst		

	ilft	m	ilz	f	ind	dr	ingt
h	ilft		im	f	ind	spr	ingt
	ilfft		im	f	ind	br	ingt
h	ilfft	n	im	r	ind	fl	ingt
	ilg	w	im	w	ind	schl	ingt
t	ilg	st	im		inde	w	ingt
	ilgt	schw	im	b	inde	zw	ingt
t	ilgt	l	im	f	inde	schw	ingt
	ilch	schl	im		indst		ingst
m	ilch	fl	im	b	indst	schw	ingst
zw	ilch		imt	f	indst	spr	ingst
	ill	n	imt		ing	dr	ingst
h	ill	z	imt	d	ing	f	ingst
w	ill	fl	imt	f	ing	d	ingst
st	ill	schw	imt	h	ing		inf
	illt		impf	g	ing		inf
w	illt	sch	impf	r	ing	f	inf
st	illt		in	f	ing	h	inf
schw	illt	b	in	r	ing	l	inf
qu	illt	h	in	spr	ing	fl	inf
	illt	d	in	w	ing	m	inf
g	illt	f	in	zw	ing	schm	inf
sch	illt	f	in	schw	ing	f	inf
	illst	f	in	l	ing	d	inf
	illst	l	in	fl	ing	w	inf
w	illst	n	in		ingt		infz
st	illst	z	in	d	ingt	l	infz
	ilz		ind	f	ingt		infz
f.	ilz	b	ind	r	ingt	h	infz

f	infē	w	ird	st	irn	che	ist
w	infē	w	ird	w	irn	fe	ist
	infst		irf	zw	irn		isch
h	infst	w	irf		irr	f	isch
f	infst		irfe	i	rrt	fe	isch
w	infst	w	irfe		irre	m	isch
	in		irfst	g	irre	t	isch
f	in	w	irfst	w	irrt		ischt
r	in		irg	schw	irrt	f	ischt
sp	in	b	irg		irs	fe	ischt
	int		irgt	h	irs	m	ischt
sp	int	b	irgt	d	irs	h	ischt
r	int		irgst	m	irs	w	ischst
f	int	b	irgst		is		ir
	inst		irch	n	is	f	ir
f	inst	f	irch	r	is	n	ir
r	inst		irf	fe	is		is
sp	inst	w	irf		irsch	h	is
	intsh		irfe	h	irsch	r	is
l	intsh	w	irfe		ist	fe	is
	ipp		irfst	b	ist	w	is
r	ipp	w	irfst	l	ist	f	is
fr	ipp		irm	m	ist	sp	is
	ir	sch	irm	n	ist		igt
d	ir		irn	w	ist	h	igt
m	ie	b	irn	g	ist	f	igt
w	ir	d	irn	zw	ist	w	igt
		h	iru	r	ist	schw	igt

	ob		og		och		olg
h	ob	b	og	d	och	f	olz
l	ob	l	og	j	och		olgt
t	ob	f	og	l	och	f	olgt
sch	ob	w	og	f	och		olch
st	ob	h	og	r	och	d	olch
w	ob		ogst	fe	och	m	elch
	obt	b	ogst	sch	och	f	olch
l	obt	f	ogst	u	och		olf
t	obt	l	ogst		ocht	v	olf
	obst	w	ogst	f	ocht		oll
l	obst	h	ogst	p	ocht	v	oll
t	obst		oh		ochs	f	oll
sch	obst	b	oh		ocf	r	oll
	od	t	oh		ocf	t	oll
t	od	r	oh	b	ocf	h	oll
br	od	ste	oh	l	ocf	qu	oll
	odt	fe	oh	r	ocf	sch	oll
t	odt	w	oh	st	ocf	schw	oll
	of		ohl		ol		olle
h	of	w	ohl	w	ol	f	olle
	oft	h	ohl	f	ol	r	olle
h	oft	f	ohl		old	h	olle
	off		ohn	g	old		ollst
h	off	l	ohn	h	old	f	ollst
	offst	f	ohn	f	old	r	ollst
h	offst	w	ohn		old	h	ollst
	offst		ohr		olf		olz
h	offst	r	ohr	w	olf	h	olz



	ost	r	oh	schl	ug		uhle
st	ost	re	oh	r	ua	f	uhle
spr	ost		ub	rr	ug	f	uhle
	ost	b	ub	fr	ug	sp	uhle:
f	ost	h	ub		uch	w	uhle
m	ost	fl	ub	b	uch		uhm
p	ost		ub	f	uch	r	uhm
r	ost	re	ub	t	uch		uhmt
fr	ost		ubt	l	uch	r	uhmt:
tr	ost	re	ubt	fl	uch		uhmt
	ot		ud	br	uch	r	uhmt
b	ot	l	ud	spr	uch		uhn
schre	ot		ud		ucht	f	uhn
	oth	m	ud	b	ucht		uhr
b	oth		uf	f	ucht	f	uhr
f	oth	h	uf	fl	ucht	r	uhr
l	oth	sch	uf		uh		uhr
n	oth	r	uf	m	uh	f	uhr
r	oth		uf	fr	uh	r	uhr
	ott	r	ust		uhl	sp	uhr
b	ott	g	ust	st	uhl		uhrt
g	ott	fl	ust	sp	uhl	sp	uhrt
r	ott		ug		uhl	r	uhrt
sp	ott	f	ug	f	uhl	f	uhrt
	dm	h	ug	f	uhl		uhrst
l	dm	l	ug	sp	uhl	f	uhrst
	oh	fl	ug	w	uhl	r	uhrst
fl	oh	pf	ug	schw	uhl	sp	uhrst

	uc		üll	r	umpf	r	ung
g	uc	h	üll	ste	umpf	spr	ung
h	uc	f	üll		un	ichw	ung
r	uc	l	üll	n	un		unf
dr	uc		ülle	w	un	f	unf
schl	uc	h	ülle	ch	un	r	unf
	uct	f	ülle		und	ste	unf
g	uct		üllst	h	und		ung
h	uct	l	üllst	f	und		unst
i	uct	h	üllst	m	und	g	unst
sp	uct	f	üllst	f	und	f	unst
schl	uct		uls	pf	und	d	unst
	üct	p	uls	r	und	br	unst
r	üct		um	gr	und		unsch
dr	üct	d	um	pfr	und	w	unsch
l	üct	h	um	f	und	p	unsch
f	üct	dr	um	w	und		unt
pf	üct		um	st	und	b	unt
	ul	d	um		unst		ung
n	ul	st	um	f	unst	f	ung
sch	ul	fr	um	n	unst		ung
st	ul		ump	h	unst		ung
so	ul	p	ump		ung	m	ung
	uld	l	ump	d	ung		upp
d	uld	fl	ump	f	ung	r	upp
h	uld	pl	ump	h	ung	tr	upp
sch	uld		umpf	f	ung		ur
	ulm	d	umpf	l	ung	h	ur
		f	umpf	n	ung	f	ur

n	ur	w	urz		ut	r	au
sch	ur	sch	urz	h	ut	fr	au
sp	ur	st	urz	g	ut	gr	au
z	ur		us		uth	tr	au
schw	ur	m	us	g	uth		aub
	urf		us	m	uth	d	aub
w	urf	b	us	r	uth	h	aub
	urg	f	us	w	uth	l	aub
b	urg	r	us	fl	uth	gl	aub
	urc	gr	us		ub	fl	aub
sch	urc	m	us	f	ub	st	aub
	urch	n	us		us	t	aub
d	urch	g	us	n	us	r	aub
	urcht	f	us	st	us	schr	aub
f	urcht	sch	us	sch	us	sch	aub
	urm	schl	us				
th	urm		ust		ust		aubt
w	urm	w	ust	u	ust	l	aubt
	urs	f	ust	sch	ust	gl	aubt
w	urs	f	ust			fl	aubt
	urst		ust		au	r	aubt
d	urst	f	ust	b	au	schr	aubt
w	urst	w	ust	h	au	sch	aubt
	urt		ust	v	au		aubst
b	urt	i	ust	f	au	gl	aubst
g	urt	l	ust	l	au	r	aubst
	urz	m	ust	f	au	schr	aubst
f	urz	br	ust	sch	au	sch	aubst
				th	au	sch	aubst

	äubt	r	äufte	t	aucht	z	aum
st	äubt	tr	äufte	r	aucht	r	aum
st	äubt		äuffte	br	aucht	tr	aum
t	äubt	tr	äuffte		auchst		äume
	aud	h	äuffte	h	auchst	b	äume
r	aud	f	äuffte	t	auchst	f	äume
st	aud	l	äuffte	r	auchst	sch	äume
	auf		aug	br	auchst	r	äume
h	auf	l	aug		auchst	tr	äume
l	auf	f	aug	i	auchst		äumst
f	auf	t	aug		äucht	tr	äumst
t	auf		auge	b	äucht	r	äumst
r	auf	f	auge		aul	sch	äumst
dr	auf	t	auge	f	aul	z	äumst
	aust		augst	g	aul	f	äumst
h	auste	t	augst	m	aul		aun
f	auste	f	augst	p	aul	z	aun
l	auste		auh	f	aul	st	aun
f	auste	r	auh		ault	b	aun
t	auste		auch	f	ault	f	aun
r	auste	b	auch		ault	h	aun
	auffst	h	auch		aulst	sch	aun
l	auffst	t	auch	f	aulst	l	aun
f	auffst	r	auch		aum		aunt
f	auffst	br	auch	b	aum	st	aunt
	aufst	str	auch	b	aum		aunst
h	aufst		aucht	f	aum	st	aunst
l	aufst	h	aucht	sch	aum	r	aup
							aup

	aupt	br	aus	h	ei		eibt
b	aupt	fr	aus	f	ei	bl	eibe
	aur	str	aus	l	ei		eibst
b	aur	gr	aus	bl	ei	bl	eibst
d	aur	fl	aus	m	ei	tr	eibst
m	aur		aust	n	ei	schr	eibst
sch	aur	br	aust	r	ei		eid
	aurt	gr	aust	dr	ei	b	eid
sch	aurt	f	aust	fr	ei	n	eid
d	aurt		aust	schr	ei	m	eid
l	aurt	f	aust	f	ei	f	eid
	aurst		aut	st	ei	sch	eid
d	aurst	b	aut	t	ei	l	eid
l	aurst	h	aut	w	ei	w	eid
sch	aurst	f	aut	z	ei	h	eid
	ausch	l	aut	zw	ei		eif
l	ausch	e	aut	bl	ei		eif
r	ausch	th	aut		eib	r	eif
e	ausch	sch	aut	l	eib	str	eif
	auscht	r	aut	bl	eib	pf	eif
e	auscht	br	aut	w	eib	gr	eif
r	auscht	fr	aut	r	eib		eift
l	auscht	gr	aut	sch	eib	r	eift
	aus	tr	aut	schr	eib	str	eift
h	aus		ei	tr	eib	pf	eift
m	aus	b	ei		eib	gr	eift
l	aus	d	ei		eibt		eifst
f	aus	f	ei	tr	eibt	str	eifst
r	aus	g	ei	schr	eibt	ar	eifst

	eig	r	eich	f	eilt	w	ein
n	eig	str	eich	h	eilt	schw	eind
t	eig	l	eich	th	eilt	l	eind
h	eig	gl	eich		eilt	fl	ein
w	eig	bl	eich	w	eilt		eind
schw	eig	w	eich	f	eilt	f	eind
zw	eig		eicht	h	eilt	f	eind
	eigt	b	eicht	th	eilt	m	eind
schw	eigt	w	eicht		eimt		einst
h	eigt	bl	eicht	f	eimt	l	einst
	eigst	gl	eicht	h	eimt	r	einst
n	eigst	str	eicht	l	eimt	m	einst
h	eigst		eichtst	r	eimt	w	einst
schw	eigst	str	eichtst		eimt	sch	einst
	eih	gl	eichtst	r	eimt		eint
l	eih	w	eichtst	l	eimt	l	eint
w	eih		eil	f	eint	m	eint
r	eih	b	eil		ein	w	eint
	eiht	m	eil	b	ein	sch	eint
r	eiht	w	eil	d	ein		eis
w	eiht	g	eil	f	ein		eis
l	eiht	h	eil	f	ein	r	eis
	eihst	f	eil	m	ein	gr	eis
l	eihst	f	eil	n	ein	pr	eis
w	eihst	t	eil	p	ein	fr	eis
r	eihst	th	eil	r	ein		eist
	eich	st	eil	f	ein	r	eist
w	eich		eilt	sch	ein	pr	eist
t	eich	w	eilt	st	ein	sp	eist

	eif		eiz	fr	ent	l	ieb
b	eif	r	eiz	str	eue	sch	ieb
r	eif	schw	eiz		eust	f	ieb
h	eif		eu	sch	eust	g	ieb
w	eif	h	eu	fr	eust	r	ieb
fl	eif	n	eu	str	eust	tr	ieb
schw	eif	sch	eu		eutsch	schr	ieb
	eift	r	eu	d	eutsch		iebt
b	eift	fr	eu		eur	l	iebt
r	eift	tr	eu	f	eur	sch	iebt
h	eift	str	eu	h	eur	g	iebt
w	eift	spr	eu	th	eur		iebst
fl	eift		eu	sch	eur	l	iebst
	eisi		eud	fr	ent	sch	iebst
	eisi	r	eud		eurt	g	iebst
g	eisi	fr	eud	st	eurt		ied
l	eisi		eun	th	eurt	l	ied
fl	eisi	n	eun		eurst	f	ied
m	eisi	r	eun	st	eurst	sch	ied
r	eisi	fr	eun	th	eurst	r	ied
d	eisi	sch	eun			fr	ied
dr	eisi		eun		ie	schm	ied
	eit		eusch	d	ie		ied
h	eit	f	eusch	h	ie		ief
l	eit		eut	n	ie	r	ief
r	eit	b	eut	f	ie	br	ief
fr	eit	d	eut	w	ie	t	ief
sche	eit	h	eut			sch	ief
spr	eit	sch	eut		ieb	l	ief
str	eit	r	eust	d	ieb	schl	ief
				h	ieb		ief

	ieffst		ieh	sch	iel		ien
r	ieffst	f	ieh	f	iel	b	ien
schl	ieffst	v	ieh	g	iel	w	ien
	ieg	l	ieh		ielc	sch	ien
b	ieg		ieht	h	ielt	d	ien
d	ieg	f	ieht	sp	ielt		ient
fl	ieg		ieht	b	ielt	d	ient
l	ieg		iechst	sch	iele		ienst
ft	ieg	f	iechst		ielst	d	ienst
w	ieg		iech		ielst		ai
schw	ieg	r	iech	sp	ielst	m	ai
	iegt	fr	iech	g	ielst		ain
l	iegt		iechst		iem	h	ain
fl	iegt	r	techst	d	iem	r	ain
w	iegt	fr	iechst	r	iem		ainz
b	iegt		iel	pfr	iem	m	ainz
	iegst	b	iel	g	iem		aiß
b	iegst	f	iel		iemt		aiß
w	iegst	ft	iel		iemt	g	aiß
fl	iegst	sp	iel	g	iemt		
l	iegst		iel				

schā	sche	schī	schu
schā h	schel	schī ff	schu b
schā d	schel b	schī ff	schu f
schā m	schel m	schich	schu h
schā s	scher	schich t	schul
schā b	scher b	schick	schul d
schā bt	scher p	schick t	schul s
schaf	scherz	schick st	schur
schaf t	scherz t	schī ld	schur f
schaff	scheh	schī nd	schur s
schaff t	scheh r	schī nf	schu s
schaff st	scheh rt	schēu	schu tt
schal	scheh rst	schēu n	schu s
schal t	schēi	schēu t	sch lāf
schal f	schēi b	schēu st	sch lāft
schar	schēi d	schēu ch	sch lāsst
schar f	schēi t	schēu cht	sch lāff
schār st	schēin	schō b	sch lāfft
schāa	schēin t	schō ll	sch lag
schāa l	schēin st	schō pf	sch lāgt
schāa m	schie	schō ps	sch lāgst
schāa r	schie b	schō s	sch lām
schāu	schie d	schō r	sch lang
schāu t	schie f	schō t	sch lecht
schāu m	schie r	schō n	sch leppt
schāu mt		schō nt	sch lez

sch lich	sch malz	sch nau	sch wächt.
sch licht	sch mach	sch naub	sch wall
sch lim	sch mer	sch naubt	sch wam
sch ling	sch merz	sch rack	sch wan
sch lingt	sch merzt	sch ranf	sch wand
sch loß	sch uerl	sch ranft	sch wang
sch luck	sch meck	sch rag	sch wanf
sch luckt	sch meckt	sch raub	sch wanz
sch luckst	sch meckst	sch raubt	sch warm
sch lau	sch min	sch raubst	sch warz
sch lauch	sch minf	sch rei	sch waz
sch lauf	sch mieg	sch reib	sch wagt
sch laust	sch niege	sch reibe	sch web
sch lei	sch mied	sch reibst	sch webe
sch leif	sch miert	sch reie	sch webst
sch leift	sch molz	sch reitst	sch well
sch leich	sch muck	sch rein	sch welle
sch leicht	sch mückt	sch rict	sch welg
sch lie	sch muß	sch rickt	sch welgt
sch lief	sch maus	sch rift	sch wein
sch lieffst	sch nee	sch rie	sch weint
sch ließ	sch neck	sch rieb	sch wer
sch ließt	sch nell	sch reibe	sch werd
sch mäh	sch nelle	sch ro	sch wim
sch mähn	sch neid	sch rot	sch wint
sch mäht	sch neide	sch reff	sch winst
sch mähst	sch neit	sch wab	sch wing
sch mal		sch wach	sch wingt
			sch wind
			sch windt

sch wiß	stan d	stirb	st raft
sch wißt	stan g	stirb t	st rafft
sch weif	stan z	stirb st	st raff
sch weist	star	sto ff	st rand
sch weig	star r	sto c̄	st raß
sch weigt	star rt	sto lz	st ral
sch wein	star b	sto pf	st ralt
sch weiß	star f	sto pft	st rau
sch weiz	stau	stu b	st rauch
sch woll	stau h	stu l	st raus
sch wör	stau bt	stu c̄	st reb
sch wört	staun	stu c̄t	st rebt
sch wur	staun t	stu m̄	st rebst
sch wung	staun st	stu me	st reng
sch wül	steh	stu nd	st reif
sch wulst	steh t	stu rz	st reist
sta	steh st	stu rzt	st reich
sta b	stel	stei f	st reichyt
sta d	stel l	stei l	st reit
sta dt	stel st	stei n	st rich
sta ch	stel ist	stei g	st ritt
sta c̄	sti ft	stei gt	st rick
staa r	sti ch	stei gft	st rickt
staa t	sti chyt	stie f	st rickst
stam	sti ll	stie r	st roh
stam t	sti llc	stie ß	st rom
stam pf	stim	stie g	st römt
stam pft	stim t	stie l	st rumpf
		st raf	st runc̄

spa	lt	spor	n	sp	ruch	blo	s
spa	n̄	spor	nt	sp	rung	blo	ct
spa	n̄t	spo	tt	sp	reu	blö	ct
spa	ng	spu	l			blo	nd
spa	r	spu	ct	bla	nf		
spa	rt	spu	nt	bla	tt	blu	m
spa	ß	spu	ur	bla	ß	blu	t
spa	ßt	spü	r	bla	ßt	blü	h
spā	t	spü	rt	bla	u	blü	ht
spa	ß	spü	rft	blei		fla	gg
spe	cht	sp	rach	blei	ch	fla	ch
spe	lt	sp	rang	blei	cht	fla	chs
spe	ng	sp	recht	blei	b	fla	m̄
spe	rt	sp	rengt	blei	bt	fla	m̄t
spe	rrt	sp	rengst	blei	bft	flau	m
spi	n	sp	rich	ble	ch	fle	h
spi	n̄t	sp	richt	bli		fle	ht
spi	n̄st	sp	richst	bli	ch	fle	cht
spi	h	sp	ring	bli	ß	fle	m̄t
spi	ßt	sp	ringe	bli	ct		
spei		sp	ringst	bli	ct	fle	
spei	s	sp	riß	blin		fle	ß
spet	st	sp	rißt	blin	d	fle	ßt
spie		sp	rieß	blin	ft	fle	sch
spie	l	sp	rieft	blin	zt	fle	scht
spie	lt	sp	roß	blie	s	fi	
spie	ß	sp	roßt	blie	b	fi	ct
spie	ßt	sp	rod	blie	bft	fi	ct

flin		glaub	t	f	laß	p	flegt
flin	f	glaub	st	f	larscht	p	flegst
flin	t	gler		f	laub	p	flidyt
flie		gleich		f	laubt	p	flug
flieh		gleich	t	f	laubst	p	flüge
flieh	t	gleich	st	f	laus	p	flügst
flieh	st	glei	m	f	lee	p	flüct
flieg		glie		f	leb	psa	
flieg	t	glie	d	f	lebt	psa	d
flieg	st	gli		f	lebft	psa	nd
flie	ß	gli	ch	f	lenüt	psa	ü
flie	st	glim		f	lipp	psa	hl
flo	h	glim	t	f	lirr	psau	
flo	g	glitscht		f	lirrt	psfer	
flo	ß	glo	cf	f	leib	psfer	d
flo	r	glu	cf	f	lein	pfei	l
flu		glu	th	f	leist	pfei	st
flu	r	glü	ht	p	lag	psf	fst
flu	ß	glü	hn	p	lagt	p	foft
flu	th	glu	cf	p	lagst	p	fui
flu	g	f	laß	p	lan	p	fuhl
flu	gs	f	lag	p	lart	p	fund
gla	s	f	lagt	p	laß	p	fusch
gla	tt	f	lagst	p	laht	p	fusche
gl	anz	f	fang	p	fla	psa	
gl	anzt	f	far	p	flanz	psa	l
glau		f	lart	p	flanzt	psa	lm
glaub							

b raf	d rang	f risch	aro b
b rach	d ringt	f riß	gro ll
b racht	d reißt	f ried	gro ß
b radyst	d ring	frier	g ruff
b rauch	d ringt	frier t	g ruff
b raucht	d ringst	frier st	g rind
b rauchst	d rob	froh	g riech
b raun	d rohn	froh n	g rieß
b raus	d roht	froh nt	g rien
b raust	d ruck	frot	g rufe
b raut	d rückt	frü h	g ruß
b recht	d rückt	frü g	g rufft
b renn	fra	frü che	g ruff
b reñt	frag	gra f	fra
b reñst	frag t	gra s	kraft
b rei	frag st	gra n	kracht
b reit	fran f	grab	fram
b rief	fran h	grab t	krampf
b rod	fra ß	gra th	krank
b rock	frau	gra th	krank
b rockt	fre ch	grau	krankst
b ruch	fre ß	grau s	krapp
b rust	fre md	grau n	kras
b rut	frei	grei s	kracht
b rüh	f riß	grei f	frau
d racy	f rißt	grei st	fraus
d racht	f rißt	grei st	fraut

fre	prange	tritt	quälte
frebs	praßt	trittst	quälmi
frei	preis	trie	quack
freis	preiße	trieb	quart
frie	tra	trief	quark
krieg	trab	trier	que
kriegt	traf	triest	quell
kriecht	trag	tro	qui
fro	träge	trog	quille
fron	trägst	tropf	quint
frönt	tracht	tropst	quo
fropf	tranck	troß	quoll
fru	tränck	trost	zwa
frug	tränckst	trosß	zwang
frun	trau	tru	zwar
frümt	traum	trug	zwei
frümtst	träume	trunk	zweig
pra	träumst	trupp	zwi
pracht	traut	trüb	zwilch
präg	tren	gna	zwien
prägt	tri	gnad	zweist
pralt	trist	qua	zwo
pralle	tristst	qual	zwölfs

4

G	abe	Adel	h	afen	f	agen
H	abe	N adel	tr	afen	t	agen
K	abe	Z adel	str	afen	w	agen
Kn	abe	St adel	schl	afen	z	agen
W	abe	Sch adel		Affen	fl	agen
Schw	abe	adeln	W	affen	schl	agen
	Abel	N adeln	g	affen	pl	agen
B	abel	r adeln	r	affen	fr	agen
F	abel	M ade	fl	affen	tr	agen
G	abel	L ade	er sch	affen	M	agen
N	abel	Sch ade	er schl	affen	W	agen
Schn	abel	Gn ade		after	fr	agen
S	abel	B aden	Kl	after	Schr	agen
B	aben	F aden	Fr	age	L	ager
h	aben	L aden	Kl	age	Schw	ager
t	aben	b aden	Pl	age	m	ager
sch	aben	l aden	Z	age	Tr	ager
tr	aben	w aden	W	age	Kl	ager
ge	aben	sch aden	H	angel	Schl	ager
Schw	aben		N	aqel	ge j	agt
Kn	aben	ge b adet	hagel	n	ge n	agt
ge l	abet	ge sch adet	nagel	n	ge f	agt
ge sch	aber	ge w adet	ge n	agelt	ge w	agt
ge tr	aber	Ader	ge h	agelt	ge fl	aget
	aber	B ader	j	agen	ge pl	aget
h	aber	Schw ader	l	lagen	ge fr	aget
Gr	aber	Sch afe	n	agen	K	ache
Tr	aber	Str afe	r	agen	S	ache

Sprache	Hache	ahmen	ge b alle
Drache	Zache	ahmen	ge sch n alle
Nachen	Schlache	ahmen	ge f alle
fachen	bachen	ahnen	P almen
lachen	hachen	ahnen	H almen
machen	pachen	ahnen	Pf almen
wachen	Machen	ahnde n	Alpen
frachen	zwachen	ahnde t	Alter
Machen	Fachen	Nahre	M alter
Nachen	fachen	S albe	h alten
ge l achet	wachen	Schw albe	sch alten
ge f achet	Ucher	h albe	sp alten
ge m achet	wachen	f alben	w alten
ge w achet	Bachen	Schw alben	f alten
ge fr achet	ge h achet	hal d en	er f alten
Achse	ge b achet	hal f en	er h alten
Achse l	ge p achet	B alke	W alze
Sachsen	ge z achet	F alke	S alze
wachsen	Uhle	W alke	f alze n
achte	Th ale	w alke n	Umster
bachte	Sdy. ale	B alle	H amster
lachte	m ahlen	Sch alle	Am b er
machte	z ahlen	Kr alle	Am pf er
wachte	pr ahlen	Sdyn alle	St ampfen
frachte	str ahlen	b allen	f ampfen
brachte	ge m ahlt	f allen	St ampel
Achrel	ge pr ahlt	sch allen	Am e
Wachtes	ge str ahlt	l allen	Fl aine
Schachtes	be z ahlt	sch n allen	

H	amer	f	angen	t	anzen	B	arbe	
J	amer	w	angen	sch	anzen	F	arbe	
K	amer	an f.	angen	pfl	anzen	G	arbe	
Kl	amer	an b	angen	ge t	anzt	N	arbe	
st	amen	an h	angen	ge sch	anzt	d	arben	
Fl	amen	d	anken	ge pfl	anzt	st	arben	
ange	it ame	w	anken	gl	anzen	w	arben	
anne	fl ame	j	anken	gr	anzen	M	arder	
ge j	amert	schw	anken	fr	anzen	P	arder	
ge fl	amert	N	anken	K	appe	M	arter	
ge h	amert	Ech	anken	E	appe	W	arter	
b	anden	fr	anken	P	appe	Ur	me	
f	anden	ein sch	anken	P	appe l	Ur	me n	
schw	anden	ein r	anken	K	appe l	Ur	me e	
st	anden	K	ane	p	appen	Ur	me en	
b	ange	E	ane	sch	appen	h	armen	
l	ange	Pf	ane	t	appen	l	armen	
Et	ange	W	ane	N	appen	w	armen	
Sp	ange	b	anen	W	appen	schw	armen	
W	ange	f	anen		Apfel	ge h	armt	
Z	ange	r	anen		K	apsel	ge w	armt
Zw	ange	er f	anten	ge p	appet	ge l	armt	
Dr	ange	er n	anten	ge sch	appet	ge schw	armt	
	Angel	er m	anten	ge t	appet	B	arte	
M	angel	W	anze		Aare	K	arte	
h	angen	Pfl	anze		W	aare	G	arten
l	angen	Ech	anze	W	aare	w	arten	
r	angen	K	anze l	sp	are	j	arten	
pr	angen	P	anze r	fl	are			

R	arren	ge f	asset	n	eben	D	egen
sch	arren	ge h	asset	R	eben	S	egen
st	arren	ge p	asset	fl	eben	R	egen
ver	sch arret	ge pr	asset	schw	eben	g	egen
er	st arret	ge sp	asset	str	eben	l	egen
H	arze	M	atte	er b	ebten	f	egen
W	arze	B	atte	er l	ebten	pf	egen
H	ase	Pl	atte	ge b	ebet	r	egnen
N	ase	R	atte	ge l	ebet	f	egnen
Bl	ase	Sch	arren	ge schw	ebet	g	egnen
r	asen	h	arren	ge fl	ebet	ge r	egnet
gr	asen	fl	arschen	ge str	ebet	ge f	egnet
bl	asen	pl	arschen	H	ebel	be w	egten
gl	asen	ge fl	arsche	N	ebel	be l	egten
G	asse	ge pl	arsche		Eber		Ehe
E	asse	R	ase	W	ebet	R	ehe
Rl	asse	R	ase	R	ede	g	ehen
f	assen	Sch	ase	Rh	ede	st	ehen
h	assen	B	asen	Feh	de	fl	ehen
l	assen	fr	asen		Eden	f	ehen
p	assen	pl	asen	r	eden	w	ehen
pr	assen	schw	asen	Schw	eden	dr	ehen
sp	assen	zer fr	ah	H	efel	R	ehle
	asen	zer pl	ah	W	efel	S	eele
m	asen		eben	Schw	efel	d	ehnen
f	asen	b	eben	Er	effen	l	ehnen
fr	asen	h	eben	Pf	effen	f	ehnen
	asen	l	eben				
	asen	g	eben				

ge d ehut		Ecke	schw	ellen	ft	einen
ge l ehnt	D	ecke	pr	ellen	fl	emen
ge s ehnt	Str	ecke	ange	b elle	schw	einen
Ehre	Zw	ecke	ange	pr elle		
be ehren	d	ecken	ange	st elle	ge h	emte
be t ehren	h	ecken			ge st	emte
be l ehren	r	ecken		Elbe	ge fl	emte
be sch ehren	n	ecken		elbe	ge schw	emte
ver mehren	st	ecken	Sch	elde	Z	empel
ver w ehren	str	ecken	S	elde	St	empel
ver z ehren	w	ecken	B	elder		
ge ehrt	fl	ecken	Z	elder	Br	emse
ge l ehrt	l	ecken	H	elden	B	emse
ge t ehrt	fl	ecken	m	elden	Zh	emse
ver ehrt	St	ecken	h	elsen		Ente
ver m ehrt	er w	ecklich	schw	elgen		Ende
ver w ehrt	er fl	ecklich	N	elken	E	ende
ver z ehrt	er sch	ecklich	w	elken		enden
Z edye		Elle	H	elme	f	enden
br edyen	R	elle	Sch	elme	w	enden
spr edyen	Sch	elle	Z	elmen	schw	enden
l edyen	Schw	elle	g	elken	sp	enden
R edyen	W	elle	f	eiten		enden
H echte	Z	elle	sch	elken		Enge
Ep echte	Qu	elle	Z	elken	M	enge
An echte	h	elle	W	elken	Str	enge
Al echte	b	ellen				Engel
fl echten	h	ellen	h	einen	St	engel
r echten	st	ellen	n	einen	B	engel

ver engen		erben	R	ette	Sch	iffe
ver f engen	g	erben	Rl	ette	Gr	iffe
ver m engen	w	erben	t	etten	Pf	iffe
ver spr engen	st	erben	w	etten	Rn	iffe
ge enget		Erde	r	etten	Griffel	
ge f enget			tr	etten	ge	ze iffen
ge m enget	w	erde	ge	b ettet	ge	schl iffen
ge spr enget	Pf	erde	ge	w ettet	ge	pf iffen
Sch enke	b	ergen	ge	t ettet	weg	sch iffen
Sch enke l	n	ier fen	ge	r ettet	Schr	iften
S enke l	l	erne	An	b etung	Er	iften
d enken	g	erne	An	tr etung	st	iften
l enken	f	erne	An	f ettung	kn	iffig
f enken	Et	erne	h	e hen	pf	iffig
schw enken	H	erren	f	e hen	g	iffig
ge l enkt	sp	erren	w	e hen	tr	iffig
ge f enkt		Essen	l	e hen	Igel	
ge schw enkt	m	essen	F	ichte	F	igel
ge h enkt	pr	essen	g	ichte	Err	icke
H ene	N	essel	N	ichte	Zw	icke
n enen	R	essel	d	ichte	P	ickel
f enen	F	essel	Ge	d ichte	Et	ickel
r enen		Esche	Ge	v ichte	b	icken
br enen		Esche	Ge	sch ichte	bl	icken
tr enen	Br	esche	schl	ichten	fl	icken
Tr eppe	dr	esche n	r	ichten	kn	icken
Erbe	F	este	D	ichter	sch	icken
R erbe	N	este	R	ichter	st	icken
h erbe	W	este	Tr	ichter	str	icken
Sch erbe	Schw	este r	L	ichter	zw	icken
					sp	icken

ge b icht	w imern	R inge	w insel n
ge bl icht	sch imern	Schl inge	D inte
ge fl icht	z imern	Z inger	Fl inte
ge sch icht	fl imern	f ingen	M inte
ge st icht	schl imern	fl ingen	L ippe
ge sp icht	ge st imet	r ingen	R ippe
ge str icht	ge fl imet	br ingen	Rl ippe
ge zw icht	ge al imet	dr ingen	Kr ippe
ihn en	ge w imert	spr ingen	G ipfel
ibr en	ge sch imert	zw ingen	W ipfel
M ilbe	ge z imert	schw ingen	irren
E ylbe	ge fl imert	Z inke	g irren
S ilbe r	impfen	W inke	fl irren
ge b illigt	sch impfen	Schm inke	schw irren
ge w illigt	gl inpflicht	b inken	B irken
B illigkeit	sch inpflicht	f inken	w irken
B illigkeit	gr imig	w inken	B irne
M illion	st imig	bl inken	D irne
B illion	B inde	schm inken	St irne
Er illion	R inde	tr inken	zw irnen
St ime	W inde	ine	H irte
H imel	L inde	S ine	M hrthe
Sch imel	Sp indel	Sp ine	W irthe
st imen	W indel	Z ine	m issen
gl imen	b inden	R ine	r issen
schw imen	f inden	b inen	R ische
gr imen	w inden	r inen	Z ische
imer	sch inden	f inen	m ischen
n imer	schw inden	sp inen	z ischen
Sch imer	m inder	Z inse	zw ischen
schl imer	R inder	Insel	M ispel
Z imer	D inge	P insel	

n	isten	h	ihen	M	odel	br	oefen
m	isten	f	ihen	B	oden	st	oefen
fr	isten	r	ihen	Nh	oden	R	olbe
W	itte	sv	ihen	H	ofe	D	oldye
M	itte	spr	ihen	Z	ofe	f	olche
Er	itte	schn	ihen	h	offe	M	olken
Schr	itte	schw	ihen	Et	offe	W	olken
M	ittel	ge r	ist	h	offen	Er	ome
R	ittel	ge spr	ist	f	offen	str	ome n
Dr	ittel	ge sp	ist	l	offen	f	omen
m	itten	ge sch	ist	W	oge	fr	omen
l	itten	ge schw	ist	W	oge l	S	omer
r	itten	Pr	obe	B	ogen	S	one
b	itten	gr	obe	f	ogen	W	one
Schl	itten	H	obel	s	ogen	Z	one
m	itteln	Z	obel	ge b	ogen	g	onen
fr	itteln	Z	obel	ge w	ogen	f	onen
b	itter		oben	ge z	ogen	Z	opfe
zw	itter	h	oben	N	oggen	Er	opfe
Fl	itter	l	oben	R	ohlen	R	opfe
G	itter	sch	oben	S	ohlen	Kr	opfe
Spl	itter	w	oben		ohne	Ku	opfe
z	ittern	dr	oben	B	ohne	Z	opfe
g	ittern	Pr	oben	l	ohnen	H	opfen
w	ittern	ge l	obt	w	ohnen	st	opfen
sol	ittern	ge t	obe	fr	ohnen	s	opfen
H	ihe	er pr	obt		ohnen	fl	opfen
Sp	ihe		Ode	Kr	onen	tr	opfen
Spr	ihe	M	ode	sch	onen	pfr	opfen
h	ihig	Z	ode	R	oefe	D	pfer
w	ihig	schn	ode	Gl	oefe	o	pfern
fr	ihia	spr	ode				

	Orbe	St	öbe	br	üderlich	pf	üden
R	orbe	Bl	öbe	l	üderlich	dr	üden
	Orden	Kl	öbe	Fl	uge	R	üden
H	orden	Fl	öbe	Tr	uge	r	üden
w	orden		Osten	fl	uge	Sp	ühlen
m	orden	f	osten	PF	uge	sp	ühlen
D	örter	ni	osten	f	ügen	f	ühlen
d	örfen	r	osten	pf	ügen	f	ühlen
b	orgen	P	osten	r	ügen	R	uhme
f	orgen	Pf	osten	tr	ügen	M	uhue
M	orgen		osten	schl	ugen	B	uhne
ge b	orgt	r	osten	rr	ugen	f	uhne
ge f	orgt	tr	osten	fl	uaen	f	üllen
D	ornen	Sch	oten	Ku	he	h	üllen
f	ornen	Sch	otten	Ku	he	l	üllen
sp	ornen	sp	otten	M	ühe	br	üllen
	Orte	R	otten	Br	ühe	H	uniel
W	orte	Z	otten	K	ühe	br	unien
S	orte	G	otten	fc	ühe	st	unien
Z	orte	Tr	öbe	gl	ühe n	fr	unien
R	öfe	Kl	öbe	Z	ucken	fr	unern
R	öfe	St	ube	Sp	ucken	rr	unern
gl	öfe	B	ube	gl	ucken	W	unde
Epr	öfe	Gr	ube	dr	ucken	H	unde
Sch	öfe	h	uben	f	ücke	K	unde
H	öfen	gr	uben	St	ücke	M	unde
f	öfen	B	ude	Bl	ücke	St	unde
l	öfen	P	udel	M	ücke	Gr	unde
l	öfen	Str	udel	Kr	ücke	Pfr	unde
er l	öfen	P	uder	Z	ücke	W	under
auf l	öfen	Br	uder	gl	ücken	Z	under
Gr	öfe	F	uder	b	ücken	Pl	under

S	ünde	St	ute	fchr	auben	B	äuche
Gr	ünde	Bl	ütche	gl	auben	Schl	äuche
Schl	ünde	G	üte	fchn	auben	Str	äuche
B	ündel	H	ütte	st	äuben	r	auchen
M	ündel	B	ütte	str	äuben	fchm	auchen
m	ündlich	fch	ütten	ge	tr aut	f	aulen
st	ündlich	r	ütte In	ge	fch aut	m	aulen
gr	ündlich	fch	ütte In	ge	gl aubt	f	äule
L	unge	St	üße	ge	fchn aubt	S	äule
Z	unge	Pf	üße	ge	fchr aubt	D	aume
Spr	unge	Gr	üße	ge	str äubt	Z	aume
F	unfe	n	üße n	ge	h äuter	R	aume
Tr	unfe	fch	üße n	ge	l äuter	f	äumen
	unfer		Aue	St	äude	f	äumen
	unter		Aue n	Sch	äude r	fch	äumen
m	unter	b	auen	h	äude rn	r	äumen
	unte	h	auen	pl	äude rn	tr	äumen
L	unte	f	auen	F	aufe	M	auer
B	üße	fch	auen	Tr	aufe	D	auer
M	üße	br	auen	H	aufe	B	auer
Dr	üße	gr	auen	Sch	aufel	f	auer
N	üße	tr	auen	f	au ern	m	auern
R	üße	Tr	auen	l	aufen	d	auern
Fl	üße	Kl	auen	r	aufen	l	auern
Gr	üße	Pf	auen	f	aufen	fch	auern
f	üße	H	aube	t	aufen	B	eibel
gr	üßen	L	aube	fchn	aufen	Sch	eiben
m	üßen	D	aube		Auge	r	eiben
f	üßen	Schr	aube	L	auge	tr	eiben
g	ute	Bl	aube	f	auge n	fchr	eiben
R	üße	Tr	aube	f	äuge n	fl	eiben
		r	auben	t	auge n	bl	eiben

E	eiber	ge	h	eiget	w	eilen	d	einer	
W	eiber	ge	w	eigert	sh	eilen	m	einer	
Zr	eiber	R		eihen	ge	f	eilt	f	einer
Schr	eiber	l		eihen	ge	w	eilt	r	einer
i	Eide	w		eihan	ge	th	eilt	f	einer
H	eide	ge	d	eihen		Eyer		fl	einer
S	eide	ge	r	eihet	F	eyer	b	einer	
Kr	eide	ge	w	eihet	G	eyer	st	einer	
b	eide	bl		eichen	W	eiber	ver	st	einer
l	eiden	schl		eichen	Zr	eyer	ver	fl	einer
m	eiden	gl		eichen	Sp	eyer	r	einigen	
n	eiden	w		eichen	R	einne	p	einigen	
sch	eiden	r		eichen	R	eime	st	einigen	
S	eife	str		eichen	Str	eime	be	sch	einigen
Schl	eife	z		eichen	f	eimen	ge	p	einiget
schl	eifen	f		eichen	l	eimen	ge	r	einiget
gr	eifen	Sp		eichel	r	eimen	ge	st	einiget
r	eifen	b		eichten	ge	r	eimt	r	einlich
str	eifen	r		eichten	ge	l	eimt	fl	einlich
pf	eifen	f		eichten		Enmer	p	einlich	
kn	eifen	F		eile		eine	Pr	eife	
F	eige	M		eile	B	eine	Gl	eife	
G	eige	Z		eile	St	eine	Kr	eife	
Zw	eige	W		eile	d	eine	Sp	eife	
St	eige	B		eile	f	eine		Eisen	
g	eigen	R		eile	f	eine	w	eisen	
st	eigen	Pf		eile	f	eine	pr	eisen	
n	eigen	S		eile	fl	eine	sp	eisen	
h	eigen	Th		eile	r	eine	r	eisen	
w	eigern			eilen	w	einen	b	eisen	
ge	g	f		eilen	m	einen	h	eisen	
ge	n	h		eilen	sch	einen	r	eisen	

schm eissen	h euer	L iebe	w iegen
We h eiß	th euer	Tr iebe	b iegen
Ge schm eiß	r euen	l ieben	l iegen
	h euen	sch ieben	fr iegen
	fr euen		tr iegen
	sch euen	L iede	schm iegen
gl leiten			
r eiten	Fr ende	Fr iede	ge d iehen
br eiten			ge l iehen
spr eiten	B euge	b ieder	
B eiten		w ieder	sch ielen
h eiten	h eugen	Fl ieder	sp ielen
l eiten	b eugen	n ieder	z ielen
w eiten	Eule	L ieder	
	B eule	M ieder	R iemen
b eissen	R eule		Pfr iemen
h eissen		l ieblich	Scr iemen
r eissen	n eulich	n iedlich	
W eissen	sch eulich	fr iedlich	B ienen
	fr eulich		d ienen
ge h eißt	Pr eussen	B icge	M ienen
ge b eißt	Schl eussen	B iegel	sch ienen
ge r eißt		Sp iegel	
	B eute	R iegel	M ieren
G eister	L eute	S iegel	fr ieren
M eister	h eute		z ieren
Kl eister	b euten	Z ieger	
	d euten	Z ieger	g iessen
N eue	r euten	ver r iegeln	n icken
Tr eue		ver f iegeln	A iessen
		auf w iegeln	sch iessen
F euer	D iebe		schl iessen
Sch euer	H iebe	f iegen	



e

o

